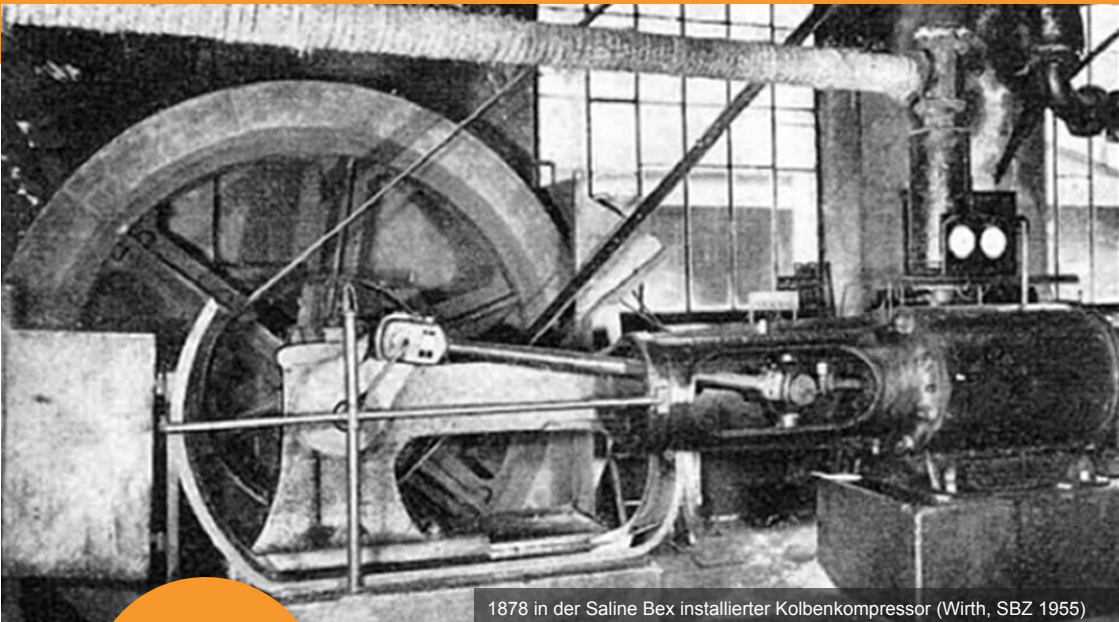


News aus der Wärmepumpen-Forschung

Sicht der Politik, des Markts und der Technologie
Wärmepumpen sind in Mehrfamilienhäusern hocheffizient
Dekarbonisierung der Industrie erfolgt durch Wärmepumpen

Mittwoch, **26. Juni 2024**,
Eventfabrik, **Bern**



1878 in der Saline Bex installierter Kolbenkompressor (Wirth, SBZ 1955)

30.
Jubiläum
Neu in Bern

30. Tagung des Forschungsprogramms
Wärmepumpen und Kältetechnik
des Bundesamts für Energie BFE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

Einladung zur 30. Tagung «News aus der Wärmepumpenforschung»

Sehr geehrte Damen und Herren

Die erste Wärmepumpentagung in der Schweiz fand 1992 statt. Damals wurden 2260 Wärmepumpen verkauft. Nach einem stetigen Zuwachs wurden 2008 insgesamt 20'670 Einheiten abgesetzt. Damit wurde ein Plateau erreicht, das erst 2018 mit 21'980 Stück überschritten wurde. Danach stieg die Nachfrage rasant an und bis 2023 hat sich der jährliche Absatz auf 43'490 Wärmepumpen verdoppelt. Ein genauerer Blick in die Zahlen zeigt, dass 87% der verkauften Wärmepumpen eine Leistung unter 20 kW ausweisen und entsprechend nur wenige in Mehrfamilienhäusern, in der Industrie oder gar in Fernwärmesystemen installiert werden. Im Gegensatz zu kleineren Wohngebäuden sind die Anforderungen an Platzverhältnisse, verfügbare Abwärmequelle, Temperaturen, Systemintegration, geeignete Produkte, Schallemissionen vielfältig und effiziente sowie ökonomische Lösungen schwieriger zu erreichen.

Gerade für den Einsatz in grösseren Gebäuden gibt es vielversprechende Lösungen. An der Tagung wird über Wärmepumpen in Mehrfamilienhäusern im städtischen Umfeld, in Plusenergiequartieren sowie über höchsteffiziente Lösungen berichtet. Ein Schwerpunkt sind Wärmepumpen für die Industrie. Voraussetzung für eine energetisch und exergetisch effiziente Integration ist eine fundierte Analyse der Energie- und Prozessströme. Nach einer Übersicht über die neusten Technologien und Produkte wird auf Einsatzmöglichkeiten von Hochtemperatur-Wärmepumpen sowie dämpferzeugende Wärmepumpen eingegangen. Sie erfahren dazu auch die internationale Sicht aus einem Projekt des Heat Pumping Technologies Programm der Internationalen Energie Agentur, in dem 14 Länder engagiert sind. Die Schweiz ist mit einem Projekt, in dem vier Forschergruppen und drei Industriebetriebe zusammenarbeiten, vertreten. Übrigens, in der Schweiz wurde 1878 in der Salzmine in Bex die weltweit erste Wärmepumpe eingesetzt (siehe Titelbild).

Die Tagung findet in diesem Jahr in Bern statt. Die neue Lokalität (Eventfabrik) stellt mehr Raum und eine zeigemässe Infrastruktur zur Verfügung und wir können erstmals Projekte mit Poster vorstellen. Damit wird der Informationsgehalt der Tagung und die Möglichkeiten für Diskussionen vergrössert.

Wir freuen uns, falls Sie erstmals oder wiederum an der Tagung teilnehmen und sich über aktuelle Themen im Bereich Wärmepumpen informieren wollen. Bis am 26. Juni in Bern!

Pierre Christe / Stephan Renz
für das Forschungsprogramm Wärmepumpen und Kältetechnik
am Bundesamt für Energie BFE

Programm

Programm für die 30.Tagung des BFE-Forschungsprogramms Wärmepumpen und Kältetechnik, **Mittwoch, 26. Juni 2024**, Eventfabrik, Bern

Moderation: Pierre Christe & Stephan Renz, Bundesamt für Energie

Referate werden auf Deutsch oder Französisch gehalten und simultan übersetzt

08.45 Empfang und Registrierung	
09.10 Begrüssung	Stephan Renz & Pierre Christe <i>Bundesamt für Energie</i>
09.15 Wärmepumpe – eine Schlüsseltechnologie für die Dekarbonisierung	Pascal Previdoli <i>Bundesamt für Energie</i>
09.30 Marktentwicklung Wärmepumpen: Die nächsten Herausforderungen	Alexandra Märki <i>FWS</i>
09.45 Challenges and Opportunities for Heat Pump Technologies	Reinhard Radermacher <i>University of Maryland</i>
10.10 Pitches zu Poster	Poster Autoren
10.30 Kaffeepause & Posterausstellung	
11.00 Pompes à chaleur dans l'habitat collectif à Genève : 9 études de cas pour l'IEA-HPT Annex 62	Simon Callegari <i>Universität Genf</i>
11.20 Wärmepumpen in Plusenergiequartieren: Zwischenergebnisse des Annex 61 im IEA HPT	Carsten Wemhöner <i>IET OST Ostschweizer Fachhochschule</i>
11.40 Wärmepumpe mit COP 10 im Betrieb: was es dafür braucht	Beat Wellig <i>CC TEVT HSLU Hochschule Luzern</i>
12.00 Information BFE & Pitches zu Poster	Poster Autoren
12.15 Mittagessen & Posterausstellung	
13.30 Wärmepumpen in der Industrie gestern und heute	Urs Hofmeier <i>Schweizer Salinen</i>
13.50 Übersicht zu Industrie- und Grosswärmepumpen	Cordin Arpagaus <i>IES OST Ostschweizer Fachhochschule</i>
14.10 High-Temperature Heat Pumps: how to bring them into application	Benjamin Zühlsdorf <i>Danish Technological Institute</i>
14.30 Nachmittagspause & Posterausstellung	
15.00 CO ₂ -neutraler Prozessdampf für die Industrie: Analyse von Technologien und Strategien	Dennis Roskosch <i>EPSE ETHZ</i>
15.20 Pompe à chaleur produisant de la vapeur: révolution pour l'industrie Suisse? Résultats du projet IntSGHP	Frédéric Bless <i>IES OST Ostschweizer Fachhochschule</i>
15.40 Rethinking Industry's Process Utility Interface with Temperature Reduction	Beat Wellig <i>CC TEVT HSLU Hochschule Luzern</i>
16.00 Zusammenfassung und Schlusswort	Stephan Renz <i>Bundesamt für Energie</i>
16.15 Jubiläums-Apéro	

Anmeldung zur Wärmepumpen-Tagung

News aus der Wärmepumpen-Forschung

Mittwoch, 26. Juni 2024, in Bern

Bitte melden Sie sich online (www.fws.ch)
oder per QR-Code) an.



Anmeldeschluss: 21. Juni 2024

Kosten

Tagungsteilnahme CHF 280.- (exkl. MWST)

Studierende, Pensionierte CHF 140.- (exkl. MWST)

nur Tagungsband, ohne Teilnahme CHF 40.- (inkl. Porto)

Keine Rückerstattung der Gebühr bei einer Abmeldung nach dem 21. Juni 2024.

Kontakt

Fachvereinigung Wärmepumpen
Schweiz FWS
Steinerstrasse 37, CH-3006 Bern
Tel. 031 350 40 65, www.fws.ch

Veranstaltungsort

Eventfabrik
Fabrikstrasse 12
CH-3012 Bern
www.eventfabrikbern.ch/location

Sponsoren

STIEBEL ELTRON

**alpha
innotec**



VIESMANN

NIBE

CTA

● Klima ● Kälte ● Wärme

**meier
tobler**